

Von Tee bis Flugzeug

Firma NTS Apollo bietet Software, die komplette Unternehmenssteuerung ermögliche und sicher vor Hackern sei

Von Marius Blume

HEPPENHEIM. „Wir arbeiten mit einem Software-System, das nicht gehackt werden kann.“ Eine Aussage, die im Gespräch mit dieser Zeitung aufhorchen lässt, in ihrer Bestimmtheit aber typisch ist für Unternehmer Hans Joachim Ewald und seine Heppenheimer Firma NTS Apollo. „Ich habe mir noch nie Geld geliehen“, sagt er auch und klopft schnell auf Holz, während hinter ihm acht Urkunden seit 2016 herausragende Bonität zertifizieren. Ein Erfolg, der auf einem Versprechen gegenüber Industriekunden äußerst unterschiedlicher Branchen fußt: optimale Effizienz der Produktionsprozesse zum Festpreis.

Den Optimismus in Sachen Software-Sicherheit begründet Ewald im Austausch mit dieser Zeitung und Heppenheim Stadtspitze mit Verweis auf eine so komplexe Verschlüsselung, dass Hacker mit dem Erbeuteten nichts anfangen könnten. „Von all unseren Kunden ist etwa ein Dutzend gehackt worden, aber das betraf nie unsere Software.“ Damit die bestmöglich zur betreuten Firma passt, brauchen die Fachkräfte erst einmal Gelegenheit, sich in die Details des Gegenübers hineinzuarbeiten – und aufzuräumen. Das betraf dann zum Beispiel schon mal sämtliche Excel-Dateien, die von Abteilung zu Abteilung unterschiedlich gepflegt waren, was keinen eindeutigen Warenbestand erkennen ließ.

Was die Heppenheimer anbieten, ist maximal umfassend. Es geht um ERP-Systeme: solche, mit denen sich das gesamte Unternehmen lenken lässt, die alle Daten und Abläufe bündeln. Das bedeutet, wie Ver-



Austausch bei NTS Apollo in Heppenheim mit (von links) Kerstin Weis und Sophia Hübner von der städtischen Wirtschaftsförderung, Bürgermeister Rainer Burelbach sowie Jens Weber und Hans Joachim Ewald (NTS).

Foto: Marius Blume

triebsleiter Jens Weber erläutert, eine große und langwierige Transformation, die Zeit braucht und Vertrauen. Natürlich muss auch der Bestand, muss jede Schraube dokumentiert und sicher verbaut sein. Im Flugzeugbau ganz besonders. Ansonsten kann das eintreten, was US-Riese Boeing gerade durchmacht. NTS Apollo, 1990 in Roßdorf gegründet, aber schon seit 1997 wegen der besseren Verkehrsanbindung in Heppenheim, bezeichnet sich selbst als Mittelstandsdigitalisierer und betreut mehr als 200 Unternehmen in 12 Ländern und 21 Branchen. Neben der Verarbeitung fast aller Materialien zählt von Anlagen- bis Werkzeugbau eben auch die Luftfahrt dazu. Boeing oder Airbus als doch andere Liga meint das nun direkt nicht, aber etwa eine Firma, die Waschbecken

und mehr für Bordtoiletten liefert. Langweilig wird den rund 20 Köpfen von NTS Apollo, alles Vollzeitkräfte, schon deshalb nicht, weil sie ständig in produktorientiert neue Welten eintauchen – vom Teebeutel bis zum Flugzeug.

Letztlich geht es um Effizienz und Transparenz. Wichtig ist den Heppenheimern auch immer, interne Inseln eines Unternehmens zusammenzuführen: Von der Buchhaltung über die Logistik bis zu Produktion und Vertrieb soll alles steuer- und von überall einsehbar sein, in Echtzeit. Schnell und absturz sicher sei das Ganze. Zur Nachfrage, ob es auch Zurückhaltung bei den Firmenleitern hinsichtlich einer Digitalisierung der Prozesse gibt, kann Weber das nur bestätigen. Bislang aber gelang es, die Vorteile aufzuzeigen und zu implementieren.

Solch ein Beitrag zur Digitalisierung gefällt Bürgermeister Rainer Burelbach (CDU), der das gleichsam erst entdeckte Unternehmen verstärkt durch Kerstin Weis und Sophia Hübner von der städtischen Wirtschaftsförderung besucht. Besonders beeindruckt und begrüßen sie die nachgewiesenen „erstklassige Bonität“ und im Rahmen einer Präsentation die Seite mit Logos lokaler und regionaler Kunden. „Wir wollen ja auch ein Netzwerk schaffen und pflegen“, betont Burelbach.

Wie eine Art hidden Champion sitzt NTS Apollo in den Arkaden der Donnersbergstraße als Teil des Gewerbegebiets Süd. Das erst mal komplett erschlossen ist, wie der beharrlich, auch stadtwide nachfragende Vertriebsleiter erfährt, der sich außerdem gern über die Dienstwagenflotte der Firma in

Sachen E-Auto-Versorgung einbrächte. So etwas hört der Bürgermeister immer gern, geht es ihm doch darum, dass Verbundenheit zur Stadt über deren Standortvorteile hinaus besteht. Hübner sieht Vorteile in Kommunikation und Betreuung gegenüber naher Kundschaft. Ewald berichtet gern, dass der Schnitt der Vertragsbindung bei 15 Jahren liege, und Weber erzählt auf Nachfrage zum Thema Netzabdeckung, dass die meisten Kunden froh seien, eigene Server im Keller zu haben. NTS Apollo treibt die Digitalisierung gern voran, aber den infrastrukturellen Rahmen dafür braucht es eben auch. Beispielgebend und Mut machend ist in diesem Zusammenhang, dass Hessen Weber zufolge zu den wenigen Bundesländern zählt, die das Einführen von ERP-Systemen fördern.